



**Niederschrift  
zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Bau, Bauleitplanung und  
Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 11.02.2009  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:20 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus Wündsdorf (Raum 115), Am Bürgerhaus 1 in  
15806 Zossen

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Olaf Manthey

**Ausschussmitglieder**

Frau Sabine Brumm

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Hans-Jürgen Lüders

Herr Konrad Tschorn

**sachkundige Einwohner**

Herr Jürgen Grebe

Frau Brigitta-Carla Kramer

Herr Hartmut Miethge

Herr Burghardt Tews

Frau Carmen Trebschuh

**Amtsleiter Bauamt**

Herr Söhnke Wilbrand

**Wirtschaftsförderung**

Herr Günter Grunow

**Gäste**

Herr Carsten Preuß

Stadtverordneter

**Es fehlen:**

**Ausschussmitglieder**

Herr Burkhard Degner

entschuldigt

**zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Manthey, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

**zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ausschusses vom 02.07.2008, 07.01.2009**

Abstimmung zur Niederschrift vom 02.07.2008 3/0/2

Abstimmung zur Niederschrift vom 07.01.2009 4/0/1 mit Änderungen

(Seite 3; Herr Kühnapfel > „Zossen hat gezahlt, das wurde im Kreis bestätigt.“; Seite 16: Herr Manthey: Der Satz „Die beiden Wohngebäude am Leo hätte ich auch gerne.“ wird gestrichen und durch den Satz „ Aus städtebaulicher Sicht hätte ich dort auch gerne Wohnbebauung.“ ersetzt.)

**zu 5 Bericht aus der Verwaltung**

- Herr Wilbrand gibt kurze Erläuterungen zu den Punkten aus dem Bericht aus der Verwaltung. Zu Punkt 4, Industriebranche ehem. Kalköfen in Zossen, gibt er anhand des Luftbildes zum BHG-Gelände (Anlage 3) die Ergebnisse der gemeinsamen Begehung von Verwaltung und SVV-Mitgliedern am 17.01.09 wieder. Folgende Gebäude auf dem BHG-Gelände sollen erhalten werden:

- Kalkschachtöfen
- „große Halle“
- Zweigeschossiger Bürotrakt (soweit Bausubstanz o.k.)

Folgende Gebäude sollen abgerissen und die Flächen damit für folgende Nutzungen vorbereitet werden:

- Garagenkomplex in schlechtem baulichen Zustand
- Lagerhalle mit erheblichen Undichtigkeiten, insb. des Daches (ehem. DUR-Baustoffe)
- Lagerhalle mit erheblichen Undichtigkeiten, insb. des Daches (derzeit Sammlager für zu entsorgende Materialien)
- Nebengebäudetrakt, inkl. des Lagerraumes für die Fässer mit nicht bekannten Inhalten.
- Ehem. Wohngebäude auf dem benachbarten, in städtischem Eigentum stehenden Flurstück 79/2
- Marodes Wohngebäude auf dem benachbarten Flurstück 76/1 (soweit Ankauf zur Flächenarrondierung möglich ist)

Es gab keinen Diskussionsbedarf und keine Bedenken. Auf die Notwendigkeit, die Fässer schnellstmöglich zu entsorgen wurde nochmals hingewiesen.

**zu 6 Bericht der Wirtschaftsförderung**

- Herr Grunow gibt kurze Erläuterungen zu den Punkten aus dem Bericht der Wirtschaftsförderung.

**zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

- Wünsdorf, Bahn: Schallschutz nach wie vor nicht weiter gebaut, Verwaltung solle bitte weiter darauf drängen  
Chausseestr. durch Bauarbeiten Bahn erneut stark verunreinigt.

- Wünsdorf: Str. Zum Bahnhof, Poller ohne Kappe (Nähe EWZ-Gebäude).
- Wünsdorf: KMS-Arbeiten qualitativ sehr unterschiedlich ausgeführt. Verwaltung sollte gleich hohen Standard anlegen und Einhaltung kontrollieren.
- Bitte Infos zu den im Rahmen der Umbaumaßnahme Oberschule umgesetzten Brandschutzmaßnahmen, Raumluftfeuchte der neuen Räume im Untergeschoss, Dämmung im Dachstuhl
- Befindet sich die neue Rampe zur VR-Bank im öffentlichen Straßenraum, kommt noch Geländer, benutzbar? Wo sind Bank und Papierkorb geblieben. Werden die wieder eingesetzt?
- Sicherheitsfrage am neuen Toilettenhäuschen am Bahnhof Zossen ist zu klären
- Unterlagen FNP-Bestandserfassung liegen dem Ortsbeirat Glienick nicht vor.
- Verwaltung wird gebeten, weitere Vorteile der Einstufung als Mittelzentrum zu benennen (neben 800.000 Euro/Jahr zusätzlicher Zuweisungen).
- Wann kommen die aktualisierten Prio-Listen, inkl. Übersicht des Abarbeitungsstandes
- Hr. Tschorn bittet erneut um Beantwortung seiner Fragen
- Internetauftritt endlich online! – Und gelungen!
- Antworten auf Anfragen sollten zukünftig als solche im Bericht aus der Verwaltung ersichtlich sein.
- Bei Verweisen auf Beschlussvorlagen sollte zur besseren Verständlichkeit künftig nicht nur die Nummer, sondern auch die Überschrift wiedergegeben werden.

**zu 8 Einwohnerfragestunde**

Keine Einwohner anwesend.

**zu 9 Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung**

- Hr. Lüders schlägt Fr. Brumm vor. Fr. Brumm erklärt sich bereit zu kandidieren. Hr. Manthey schlägt Hr. Kühnapfel vor. Hr. Kühnapfel ist bereit zu kandidieren.
- Zunächst wird über den Vorschlag Fr. Brumm abgestimmt (3/0/2). Fr. Brumm ist damit gewählt. Zu Hr. Kühnapfel muss nicht mehr abgestimmt werden.

**zu 10 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 10.1 Bebauungskonzept Stadtpark/Schulgarten (ehem. LEO)  
Vorlage: 010/09**

**Beschlussvorschlag:**

*Die anliegende Bebauungsstudie für die Fläche des ehemaligen LEO wird bestätigt und wird Grundlage für die Vermarktung der Fläche.*

- Die Beschlussvorlage wird mit 2/3/0 Stimmen abgelehnt.

zu 11            **Anträge von Fraktionen**

zu 11.1        **Antrag der Fraktion Die Linke vom 23.01.2009, eingegangen bei der Stadt Zossen am 26.01.2009:  
Dringlichkeitsantrag - Konjunkturpaket der Bundesregierung optimal nutzen  
Vorlage: 007/09**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in enger Zusammenarbeit mit allen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, eine Vorschlagsliste von förderfähigen schnell umsetzbaren Projekten zu erstellen, die im Zuge des Konjunkturpaketes I und II umgesetzt werden könnten.*

*Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, für die Projekte der von der SVV bestätigten Projektliste die notwendigen planerischen Vorarbeiten zu veranlassen, um möglichst schnell in der Lage zu sein, Geld aus dem Paket für konkrete Projekte abfordern zu können.*

*Bei der Erarbeitung der Vorschlagsliste sind folgende Vorhaben prioritär zu behandeln:*

*Investitionsschwerpunkt Bildung (insb. Kitas, Schulen, Hochschulen und insbes. energetische Sanierung)*

- *Kina-Neubau Wünsdorf*
- *Erweiterung Oberschule Wünsdorf*
- *Energetische Gebäudesanierung der Grundschule Glienick*
- *Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule Zossen*

*Investitionsschwerpunkt Infrastruktur*

- *Skaterpark Zossen*
- *Rückbau von Gebäuden auf dem Grundstück „Kalkschachtöfen“*

Abstimmung: 5/0/0 mit Änderung laut KTL ( keine Nennung einzelner Projekte – Streichung der letzten beiden Absätze)

Ende des öffentlichen Teils. Herr Lüders geht.

Olaf Manthey  
Ausschussvorsitzender

Söhnke Wilbrand  
Amtsleiter Bauamt und  
Protokollant